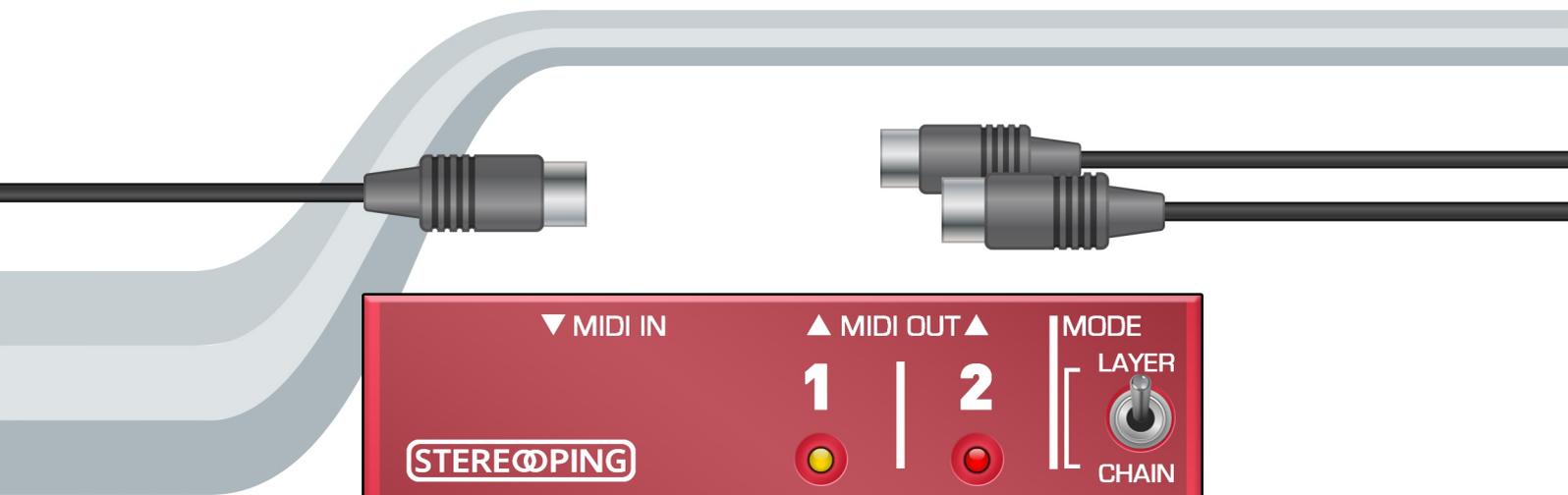


STEREOPING

MIDI TOOLS



▼ MIDI IN ▲ MIDI OUT ▲

1 | **2**

STEREOPING

LEARN MIDICHANNEL

POLYCHAINER

MODE
LAYER

CHAIN

1
2
SYSEX

Bedienungsanleitung

Begrifflichkeiten

„GROUP-Mode“ ist der Begriff aus der Oberheim-Bedienungsanleitung für Matrix1000 und beschreibt eine Konstellation die aus zwei (oder mehr) 6 stimmigen Matrix 1000 einen 12 (oder mehr) stimmigen Matrix 1000 macht. Wir verwenden hier stattdessen den Begriff 'POLY Mode' der dasselbe meint.

Was ist der PolyChainer und was macht er?

Der PolyChainer verteilt an MIDI IN eingehende Midi-Daten an seine beiden MIDI OUT Buchsen. In Abhängigkeit der Stellung des Schalters POLY / LAYER ermöglicht er die Verdoppelung der **POLY**phonie (maximal 6 gleichzeitig gehaltene Noten pro Midi OUT) oder das **LAYER**n von Sounds mit 2 Synthesizern. Er kann mit jedem Synthesizer-Pärchen genutzt werden um die Polyphonie zu verdoppeln oder Sounds zu layern.

Hauptsächlich wurde der PolyChainer konzipiert, um am Synth Programmer zwei Matrixe im GROUP Mode betreiben zu können, also in der Polyphonie verdoppelt. Mit Bordmitteln ist der GROUP Mode zusammen mit dem Programmer nicht möglich da

- der Matrix 6 keinen GROUP Mode anbietet und
- der Matrix 1000 die an MIDI THRU weitergeleiteten Parameter Change SysEx-Befehle aus unerfindlichen Gründen zerstört, also keine Parameterveränderungen im GROUP Mode ermöglicht.

Mit dem PolyChainer ist der GROUP Mode nun aber doch mit dem Programmer möglich da er nicht die Group Funktion des Matrix 1000 nutzt sondern selbst die Noten sowie SysEx-Parameter-Daten auf zwei Synthesizer verteilt. Das funktioniert dann sogar mit zwei Matrix 6 oder 1000/6/6R beliebig gemischt.

Spannungsversorgung

Der PolyChainer hat keine Buchse für eine Spannungsversorgung. Er holt sich seine Betriebsspannung aus dem MIDI Kabel das an seiner MIDI IN Buchse steckt. Normalerweise wird dort der Synth Programmer angestöpselt. Der PolyChainer funktioniert aber auch an den allermeisten sonstigen MIDI OUT Buchsen.

Nach dem Verbinden seines MIDI IN an eine MIDI OUT Buchse bzw. Einschalten des versorgenden Gerätes sollte der PolyChainer je nach Stellung des MODE Schalters ein paarmal mit seinen beiden LEDs blinken. Sollte er nicht mit den LEDs zu leuchten beginnen ist der genutzte MIDI OUT nicht geeignet den PolyChainer zu versorgen.

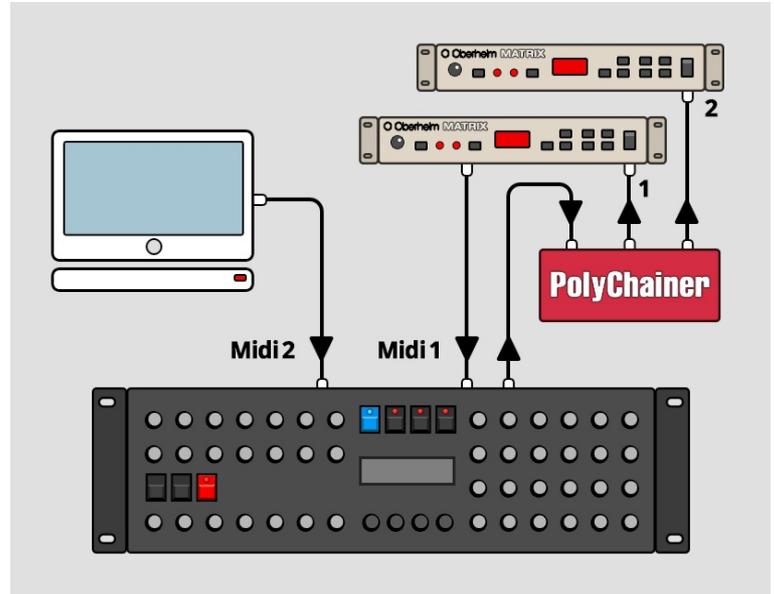
Verkabelung mit Synth Programmer

Im Folgenden ist es egal ob Dein Matrix ein 1000 oder 6/6R ist. Der PolyChainer wird eingeschleift zwischen Programmer MIDI OUT 1 und Matrix MIDI IN. Die Midikanäle des Programmers und der beiden verwendeten Matrixe sollten identisch sein.

Program Management für Programmer + 2 x Matrix

Wie läuft das nun konkret ab mit Programmer und den beiden Matrixen nachdem alles verkabelt ist? Der erste Matrix (am Polychainer MIDI OUT 1 und Programmer MIDI IN 1) verhält sich genauso wie ohne Polychainer. Ein Programmwechsel am Gerät oder über den PATCH Modus updatet den Programmer. Zu beachten ist, daß für Patch-Wechsel der Sys-Ex Schalter auf 1 oder 1&2 stehen muss – sonst blockt der Polychainer die SysEx Daten des Program Request vom Programmer zum Matrix.

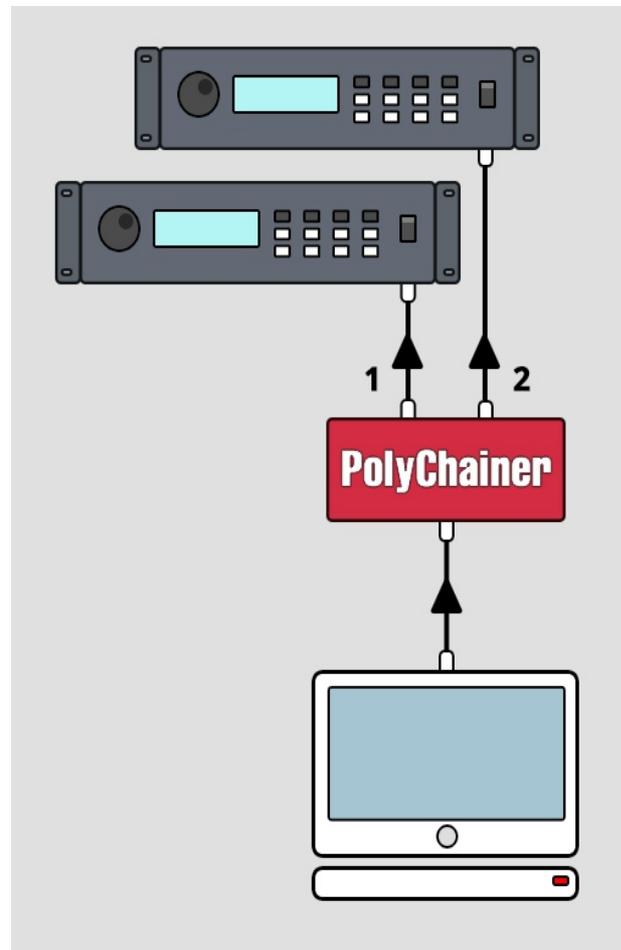
Zur Verdoppelung der Polyphonie sollten beide angeschlossenen Synthesizer dasselbe Patch halten, sonst klingt logischerweise jede 2. Note anders als die Erste. Am einfachsten ist natürlich wenn der 2te Matrix auch gleich die selben Patches gespeichert hat wie der Erste. Falls dem nicht so ist: seit der Firmware Version 1.07 für den Matrix Programmer gibt es im PATCH Modus einen neuen Menübefehl „DMP?“. Damit läßt sich das aktuell im Programmer



gehaltene Patch über MIDI raus senden. Wenn Du nun also den Sys-Ex-Target Kippschalter auf 2 stellst und das aktuelle Program raus dumpst (zum 2ten Matrix), halten beide Matrixe dasselbe Patch und der PolyMode kann losgehen. Sollte Dein 2ter Matrix ein Matrix 6/6R sein: Achtung! Bekanntlich werden Patch Dumps beim Matrix 6 gleich in den Speicher geschrieben und das alte Patch an der Speicherstelle überschrieben. Daher kannst Du am Programmer vor dem Dump den gewünschten Speicherplatz per Encoder einstellen in welchen das Program gespeichert werden soll.

Verkabelung ohne Synth Programmer mit beliebigen Synthesizern

Du kannst an den PolyChainer beliebige Synthesizer hängen um mit erweiterter Polyphonie oder Layersounds zu arbeiten. Alle Funktionen sind auch mit Synthies anderer Hersteller sinnvoll nutzbar.



LEDs und Schalterfunktionen

Der obere Kippschalter hat zwei Stellungen: LAYER und CHAIN. Je nach Stellung werden an MIDI IN des PolyChainers eingehende Midi Daten unterschiedlich an die beiden MIDI OUT Buchen verteilt. In Stellung CHAIN werden die eingehenden Noten abwechselnd an MIDI 1 und 2 gesendet. In Stellung LAYER wird jede eingehende Note gleichzeitig an 1 und 2 weiter geleitet.

Immer wenn der Schalter in die andere Position gekippt wird leuchten die LEDs entsprechend um den aktuellen Modus auch im Dunkeln ablesen zu können: In Stellung LAYER leuchten die LEDs ein paarmal gleichzeitig um anzuzeigen, daß eingehende Noten gleichzeitig an beide OUTs geschickt werden. Entsprechend blinken sie ein paarmal abwechselnd beim Umschalten auf CHAIN.

Im Normalbetrieb signalisieren die beiden Leuchtdioden unterhalb der Midi OUT Buchsen an welchen MIDI OUT gerade Noten gesendet werden.

Der untere Kippschalter („SYSEX“) hat drei Stellungen. Er bestimmt zu welchem Ausgang an MIDI IN eingehende Sys-Ex Befehle (zur Soundveränderung oder Program Dumps) geleitet werden: zu Synth 1, 2 oder beiden gleichzeitig. So kannst Du nach Wunsch nur einen der angeschlossenen Synth editieren während beide dieselben Channeldaten wie Noten, Pitchbend usw. bekommen. In der Mittelstellung des SysEx-Schalters gehen die Parameter-SysEx-Daten an beide Synths gleichzeitig. Das macht meistens mehr Sinn im CHAIN Mode.

Taster „LEARN MIDICHANNEL“

Auch wenn der Taster mit „LEARN MIDICHANNEL“ beschriftet ist spielt der Midichannel beim PolyChainer keine Rolle. Jede an MIDI IN eingehende Note wird mit ihrem jeweiligen Midikanal auch wieder ausgegeben.

Firmware Update

Für den Fall daß Du den PolyChainer mit einer neuen Firmware bespielen möchtest gibt es einen Bootloader-Modus. Halte dazu beim Einschalten des versorgenden Gerätes (oder Einstöpseln des MIDI IN Kabels) den 'LEARN MIDICHANNEL' Taster gedrückt. Die entspr. LED leuchtet permanent.

Nutze nun eines der für alle Betriebssysteme erhältlichen Freeware SysEx-Dump-Tools um die Firmware vom Mac/PC in den PolyChainer zu übertragen. Für PC gibt es z.B. 'MidiOX', für den Mac z.B. 'SysEx Librarian'. In den Voreinstellungen findet sich meist ein Parameter wie etwa 'Delay between Buffers' oder 'Delay after F7'. Stelle hier mindestens 100mS (Milliseconds) ein.

Öffne nun die neue Firmware Datei auf deinem PC/Mac und sende sie zum PolyChainer. Die LED beginnt zu blinken um den Update Vorgang anzuzeigen. Nach ca. 30 Sekunden ist die neue Firmware drin. Falls es nicht geklappt hat, einfach nochmal versuchen, Du kannst nichts kaputt machen.

Verbraucherhinweis

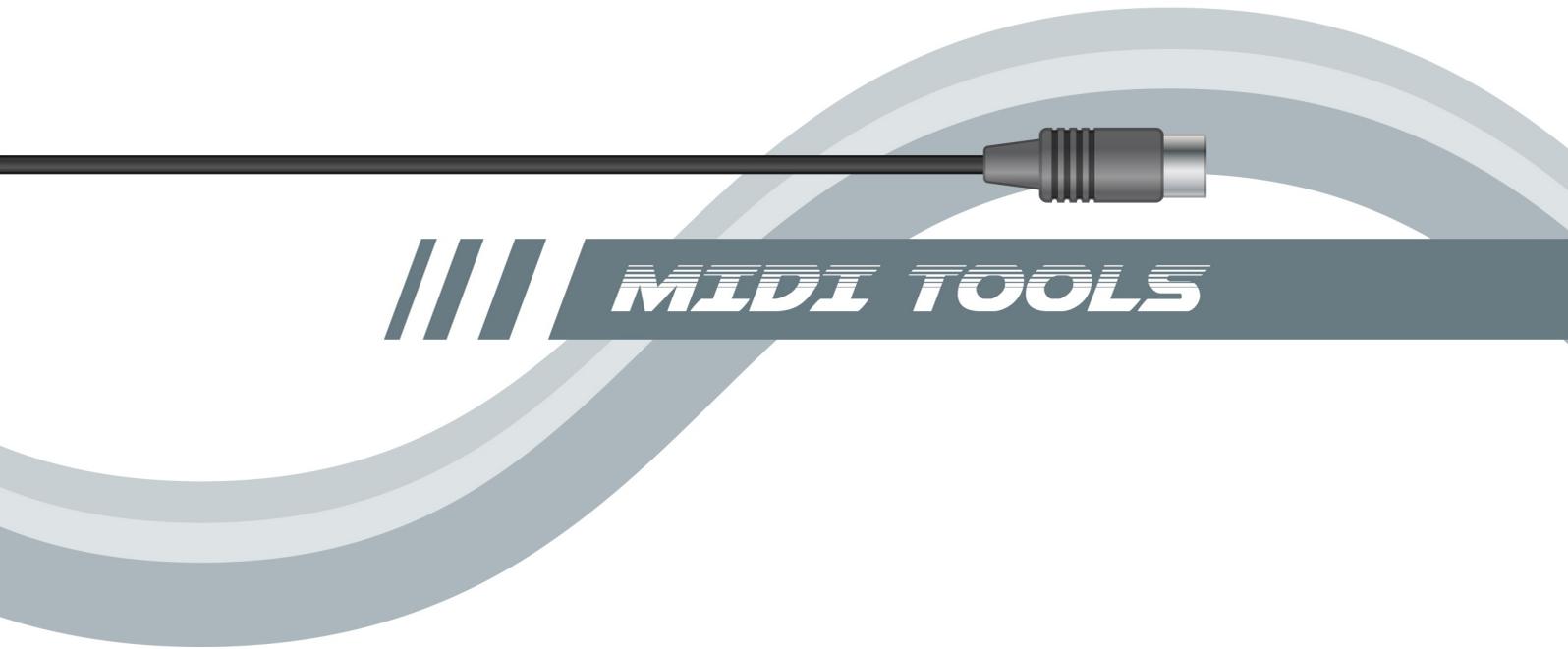
Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektroaltgeräte sowie ggf. weitere Annahmestellen für die Wiederverwendung der Geräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Sofern das alte Elektro- bzw. Elektronikgerät personenbezogene Daten enthält, sind Sie selbst für deren Löschung verantwortlich, bevor sie es zurück geben. Weitere Informationen finden Sie auf www.elektrogesetz.de.



Version 1.3, 12/2022

<http://www.stereoping.com>

STEREOPING



MIDI TOOLS